

Amt für Umwelt und Wirtschaft
0577/IX

Gremium: Wirtschaftsförderungsausschuss öffentlich
Sitzung am: 25.06.2026

Rückblick Veranstaltung IT-Notfallplan

Sachverhalt:

Am 26. März 2026 fand die Veranstaltung „Vorbereitet auf IT-Krisen – erste Schritte für einen Notfallplan“ statt. Die Wirtschaftsförderung hat das Format gemeinsam mit dem Projekt DIGITAL.SICHER.NRW organisiert. Ziel der Veranstaltung war es, Unternehmen für die zunehmenden Risiken von Cyberangriffen zu sensibilisieren und praxisnahe Grundlagen für den Aufbau von IT-Notfallstrukturen zu vermitteln.

Die Veranstaltung umfasste mehrere Fachbeiträge:

- Herr Hinzen (Verfassungsschutz NRW) stellte die aktuelle Bedrohungslage dar. Er wies darauf hin, dass Cyberangriffe sowohl in Häufigkeit als auch Schadensausmaß deutlich zunehmen. Besonders betroffen seien Unternehmen von Angriffen durch staatlich oder staatlich unterstützte Akteure aus Russland, China und Nordkorea. Viele Unternehmen seien weiterhin unzureichend auf IT-Notfälle vorbereitet.
- Herr Vogelskamp (Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH) berichtete aus eigener Betroffenheit über einen Cyberangriff auf sein Unternehmen. Trotz vorhandener Sicherheitsmaßnahmen kam es zu einem vollständigen IT-Ausfall und Datenverlust. Durch einen bestehenden Notfallplan, insbesondere durch vorhandene Backups sowie analog vorgehaltene Kontakt- und Notfalllisten, konnten die Schäden begrenzt werden. Dennoch entstanden Kosten im hohen fünfstelligen Bereich für Forensik, Hardware und Wiederherstellung. Eine Lösegeldzahlung erfolgte nicht.
- Frau Nienstedt (DIGITAL.SICHER.NRW) erläuterte grundlegende Anforderungen an betriebliche Notfallpläne und gab praxisnahe Hinweise zur Erstellung und Umsetzung entsprechender Konzepte.
- Das Siegburger Unternehmen ROTTLÄNDER Business-IT GmbH stellte ergänzend konkrete technische und organisatorische Schutzmaßnahmen in ihrem Unternehmen vor, darunter Firewalls, regelmäßige Backups, Verschlüsselungstechnologien, Zwei-Faktor-Authentifizierung sowie Mitarbeiterschulungen zur IT-Sicherheit.

Zur Veranstaltung hatten sich insgesamt 26 Unternehmerinnen und Unternehmer angemeldet. Im Anschluss an die Vorträge fand ein intensiver Austausch sowohl unter den Teilnehmenden als auch mit den Fachreferentinnen und -referenten statt, bei dem insbesondere praktische Fragestellungen der IT-Sicherheit im Unternehmensalltag vertieft wurden.

Zur Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses.

Siegburg, 11.06.2026